

HELVETIA GENERATIONEN- STUDIE

**Wie stehen die Generationen
zum Thema Pension?**

IPSOS im Auftrag von Helvetia

Wien, November 2023

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Studiendesign

Auftraggeber Helvetia Versicherung AG

Thema Generationenstudie

Zielgruppe Versicherungsfähige Bevölkerung in Österreich, 15-70 Jahre

Methode Quantitative, online CAWI-Befragung (Computer Assisted Online Interviews)

**Stichproben-
größe** N=1.600, n=400 pro Generation disproportional, repräsentative Rückgewichtung,
maximale Schwankungsbreite +-2,5%

Feldzeit 30.05.2023 - 20.06.2023

Generationen Konzept



Baby Boomer
1953 – 1964

Den besonderen Namen trägt diese Generation aufgrund der hohen Geburtenrate, die mit zunehmenden Wohlstand einherging.



Generation X
1965 – 1979

Sie wuchsen mit der Wirtschaftskrise, technischen Fortschritten, Arbeitslosigkeit und Umweltkatastrophen auf. Diese Generation betrachtet die Arbeit eher als Mittel zum Zweck.



Generation Y / Millennials
1980 – 1994

Sie gehören zu den ersten Digital Natives und legen viel Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance.

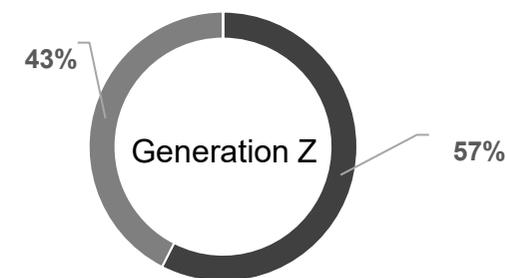
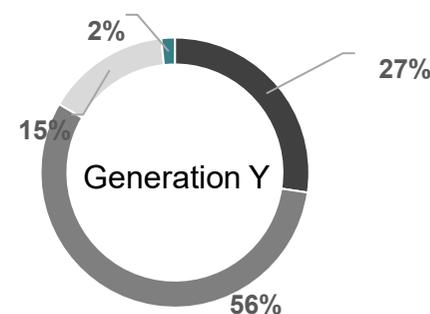
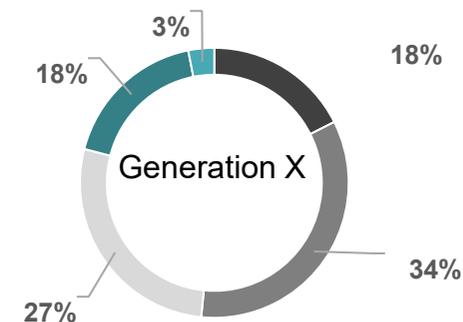
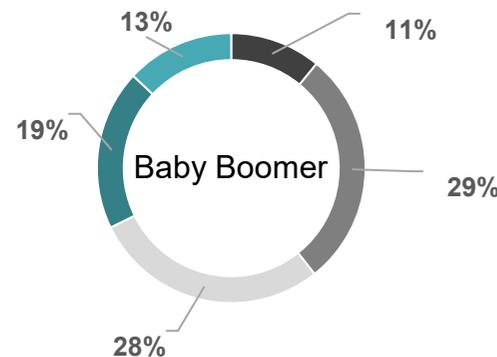
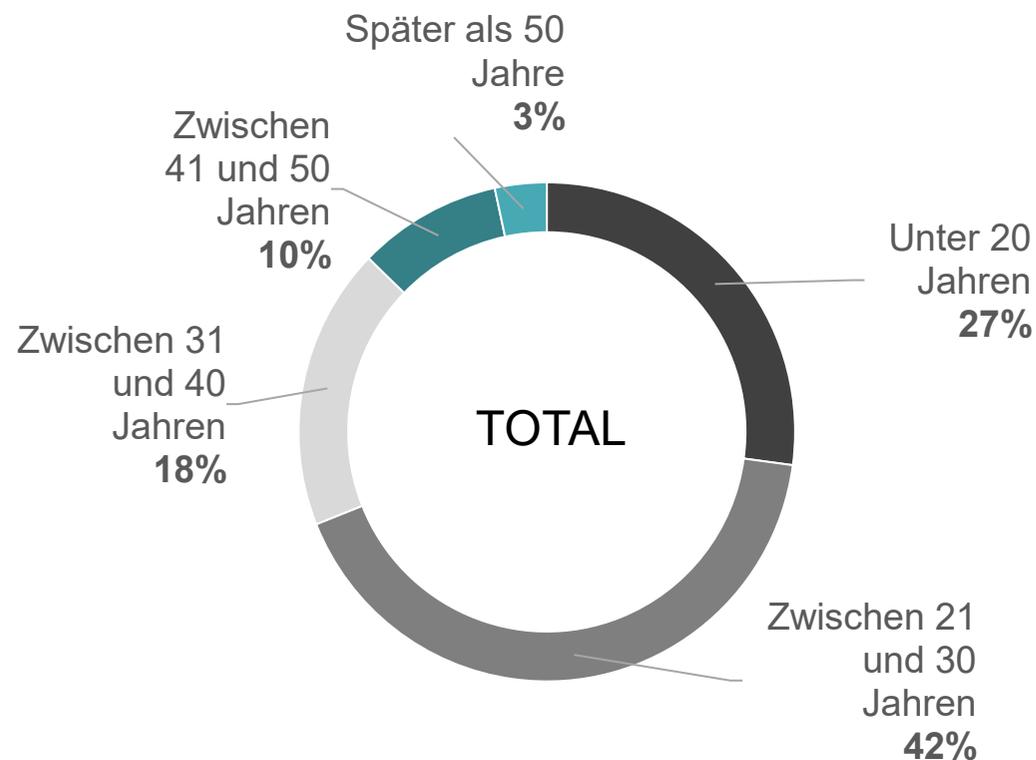


Generation Z
1995 – 2010

Sie sind die erste Generation, die mit den digitalen Technologien aufgewachsen ist. Der Alltag findet sowohl in der virtuellen als auch in der realen Welt statt.

Einstiegsalter finanzielle Vorsorge

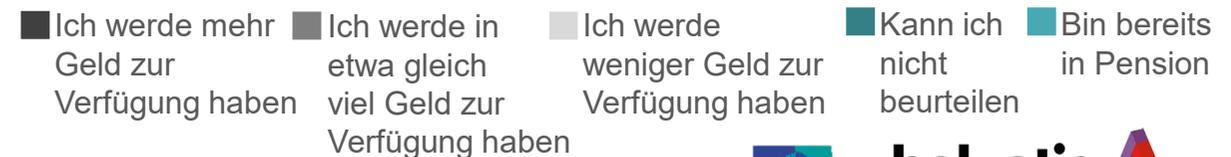
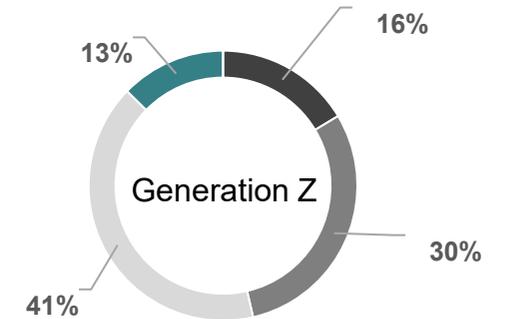
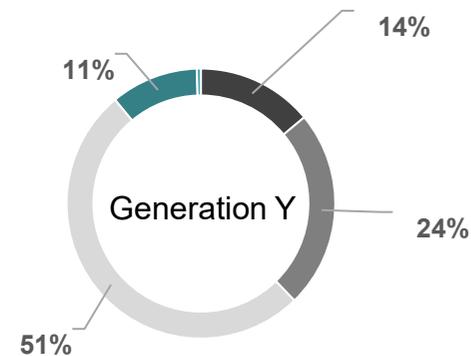
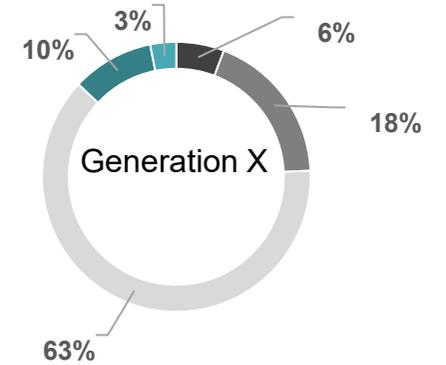
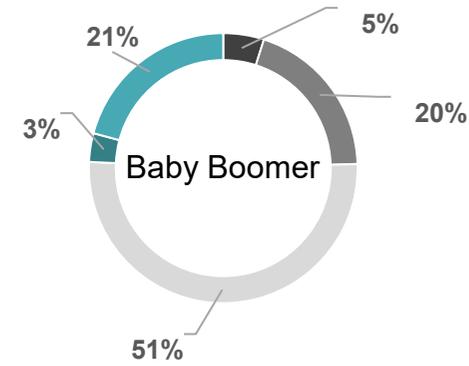
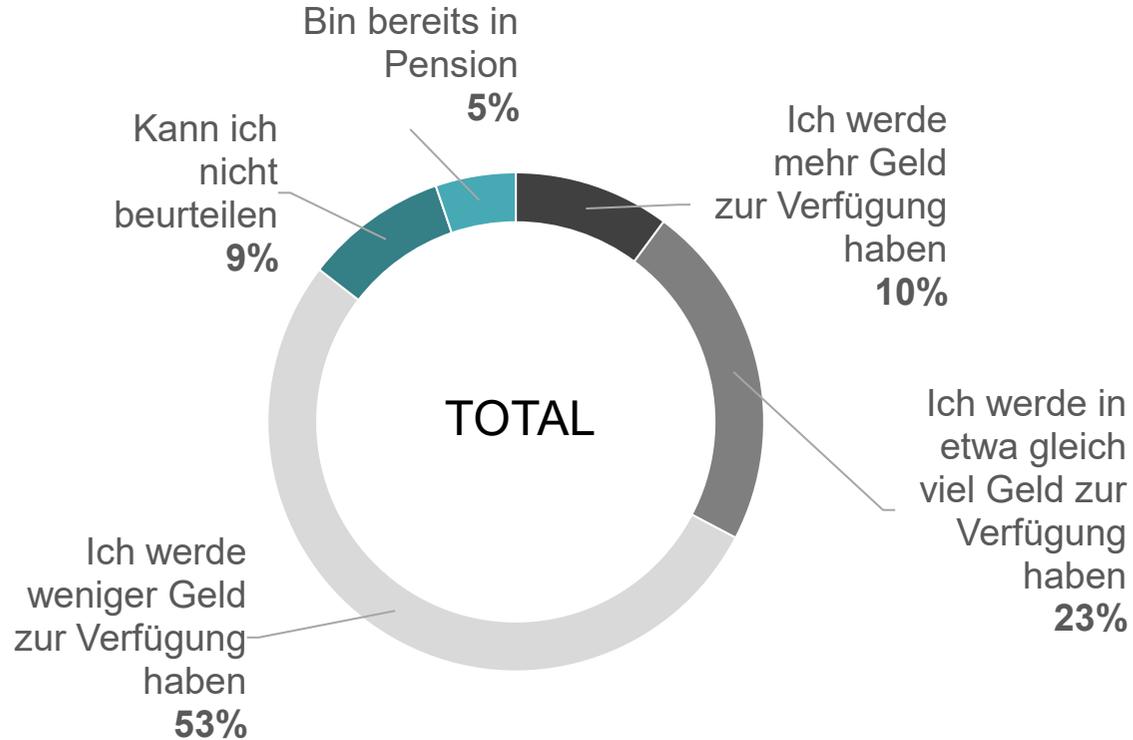
Mehrheit hat unter 30 Jahren begonnen vorzusorgen



Unter 20 J.
 Zwischen 21 und 30 J.
 Zwischen 31 und 40 J.
 Zwischen 41 und 50 J.
 Später als 50 J.

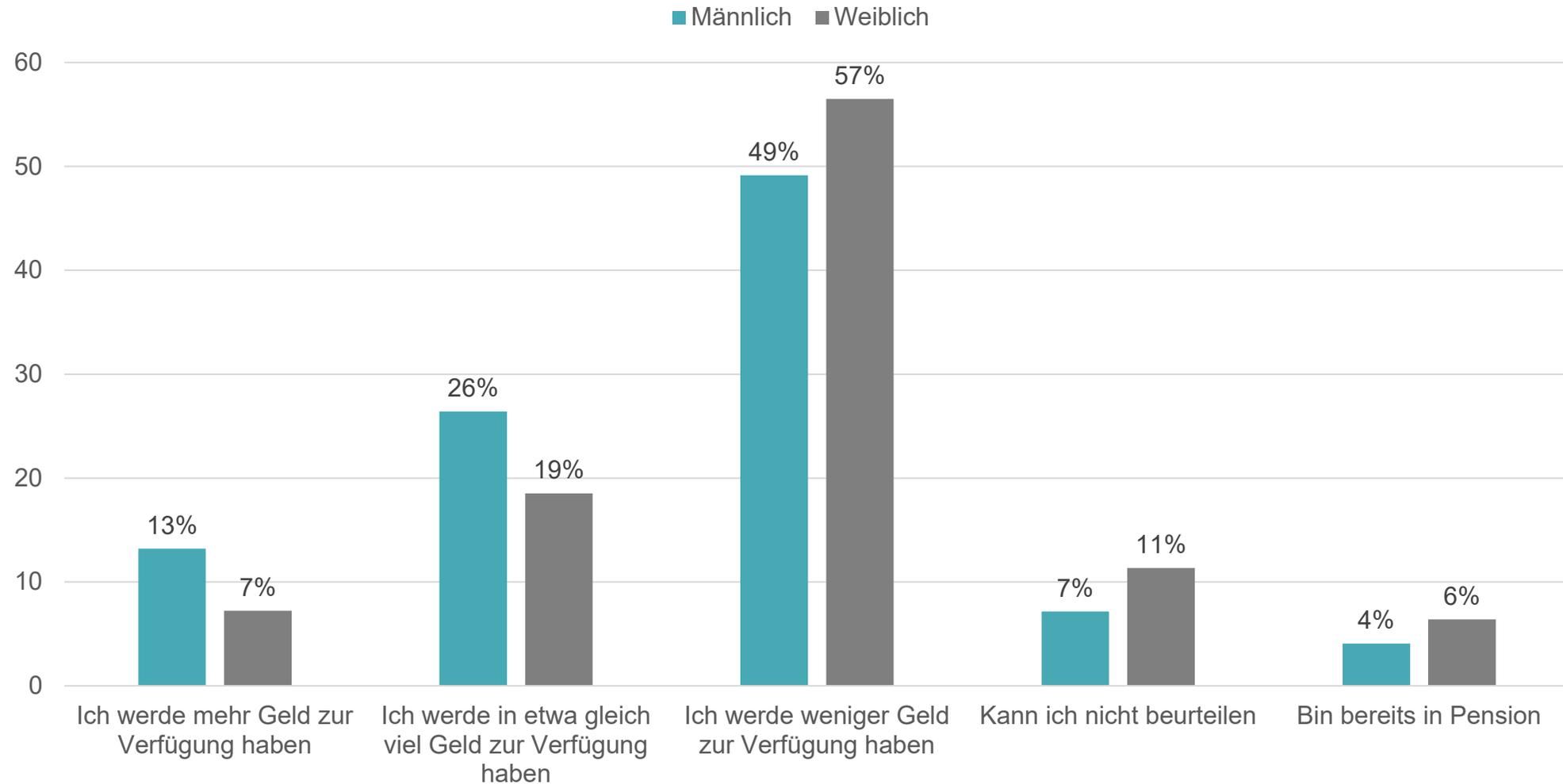
Erwartete finanzielle Situation in der Pension

Realistische Einschätzung, dass mit Einbußen zu rechnen ist



Pensionslücke Frauen/Männer

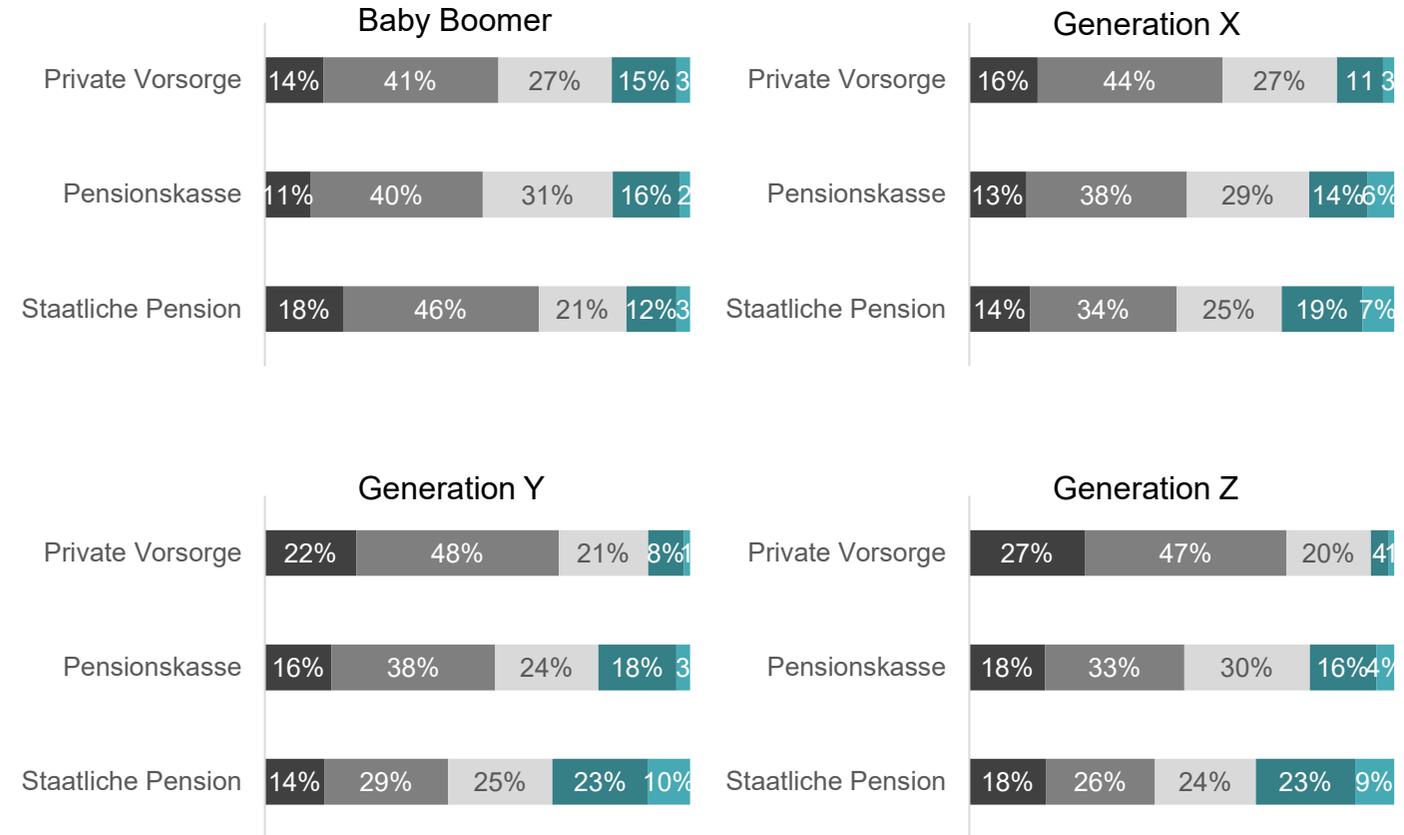
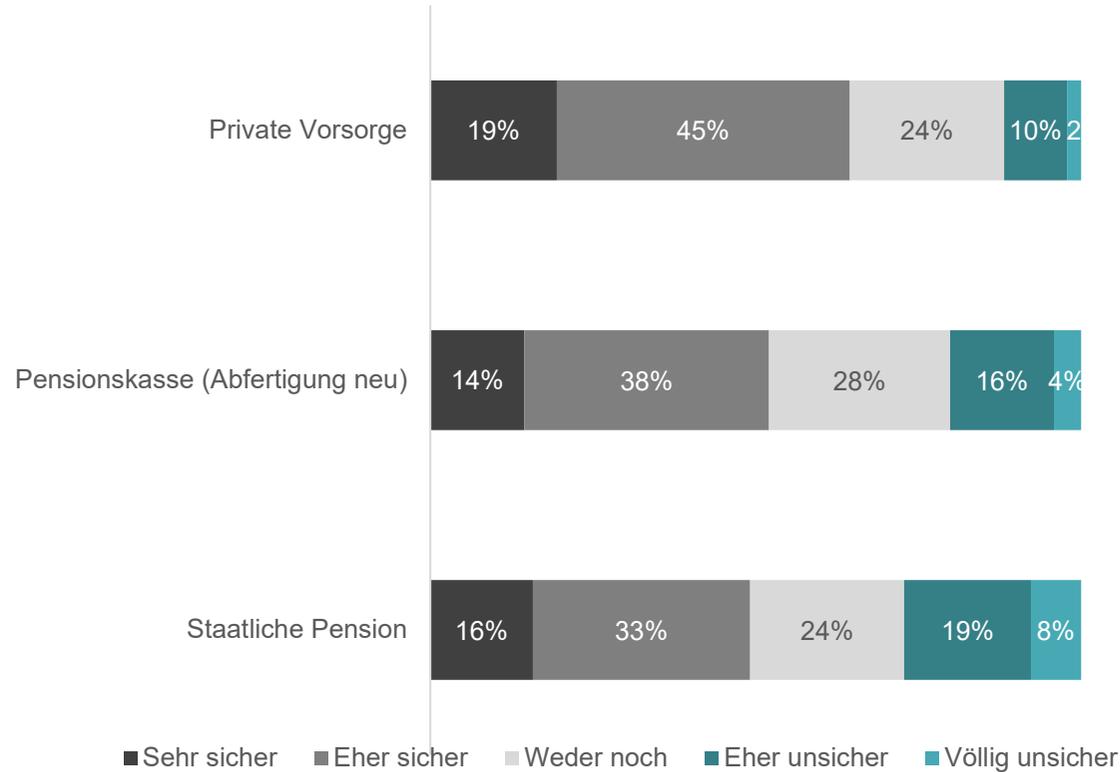
Unterschied in der Vorstellung zur finanziellen Lage in der Pension



Wahrgenommene Sicherheit einzelner Pensionssäulen

Geringstes Vertrauen in staatliche Pension

TOTAL



Durchwachsene Einstellung zu staatlicher Pension

